

Praktikumsbericht – Niklas Meuer

Was gibt es Spannenderes, als die abstrakten Vorgänge aus der Staatsrechtsvorlesung mit Leben zu füllen, als die Arbeit eines Abgeordneten hautnah im Bundestag mitzerleben? Mit dieser Einstellung stand ich am 6. September 2016 an der Pforte des Jakob-Kaiser-Hauses, um mein Praktikum im Bundestagsbüro von Markus Koob zu beginnen.

Nach der obligatorischen ersten Amtshandlung, dem Gang zur Ausweisstelle, wurde es auch sofort ernst. Nach einer kurzen Einweisung und Planung der ersten Praktikumswoche, machte ich mich mit meinen Praktikumskollegen, Janis und Julius, an die Arbeit, um nach spannenden Themen für Blogeinträge zu suchen.

Als Student im Deutschen und Britischen Recht an der Universität Passau und der University of London, war für mich insbesondere die Debatte um die anstehende Erbschaft- und Schenkungssteuerreform ein hochinteressantes Thema. Hierbei war es sehr spannend zu verfolgen, wie im Finanzausschuss und auch in der Arbeitsgruppe Finanzen mit der Ablehnung des Gesetzentwurfs durch den Bundesrat umgegangen und zugleich Verhandlungspositionen für den Vermittlungsausschuss debattiert und festgelegt wurden. Hier ließen sich anhand eines tollen Beispiels die theoretischen Prozesse aus dem Grundkurs Staatsrecht I nachvollziehen und auf ein konkretes Beispiel anwenden.

Weiterhin bot das in meiner Praktikumszeit stattfindende Praktikantenprogramm der CDU/CSU Fraktion mit vielen interessanten Veranstaltungen eine bereichernde Ergänzung. Angeboten wurden unter Anderem diverse Führungen in Behörden und Staatsorganen, spannende Gruppendiskussionen mit Spitzenpolitikern der CDU/CSU Fraktion, wie zum Beispiel Dr. Wolfgang Schäuble, Volker Kauder oder Wolfgang Bosbach. Auch Freikarten für diverse Polit- und Kultursendungen von ARD und ZDF konnten von den Praktikanten genutzt werden.

Als besonders interessant empfand ich dabei rückblickend die Diskussion mit Knut Abraham, der in beratender Funktion im Bundeskanzleramt für Außen- und Sicherheitspolitik zuständig ist. Hier wurden uns die Arbeitsabläufe und Strukturen des Bundeskanzleramts nähergebracht, sowie die Haltung der Bundesregierung zu aktuellen außenpolitischen Themen kontrovers diskutiert.

Auch der Besuch der BND Außenstelle Lichterfelde war sehr spannend. Dabei konnten nach einem interessanten Vortrag über die Geschichte und den aktuellen Tätigkeitsbereich des Nachrichtendienstes viele kritische Fragen gestellt und, im Rahmen des Möglichen, beantwortet werden.

Über das Bundestagsbüro von Herrn Koob bestand zudem die Möglichkeit an vielen Abendveranstaltungen und Konferenzen teilzunehmen. So besuchte ich beispielsweise die Internationale Parlamentarier Konferenz zum Thema Religionsfreiheit, auf der viele interessante Rednerinnen und Redner, darunter auch Bundeskanzlerin Angela Merkel, zu diesem Thema referierten. Auch das vom Deutschen Klima Konsortium im Auswärtigen Amt veranstaltete Briefing für den 22. Klimagipfel in Marrakesch, bot aufschlussreiche Einblicke in die Vorbereitung und strategische Planung der Standpunkte der Bundesrepublik Deutschland für internationale Konferenzen.

Natürlich durfte auch der Besuch von Plenarsitzungen nicht fehlen. Hierbei war natürlich die emotional und kontrovers geführte Debatte um TTIP/CETA ein Highlight.

Zusammenfassend war das Praktikum im Bundestagsbüro von Markus Koob eine wirklich bereichernde Erfahrung. Nicht nur, da es, wie bereits beschrieben, die Möglichkeit bot an einer Vielzahl von spannenden Ausschusssitzungen und Veranstaltungen teilzunehmen, sondern da es auch Einblicke in die ganz alltägliche Arbeit des Büro-Teams, von Ria, Jonny, Johannes und Armin, gewährte; weil man lernte, sich in den, nicht selten labyrinthartigen, Gängen und Bürokorridoren der Bundestagsgebäude zurechtzufinden.

Durch eben diese Eindrücke war es möglich sich ein konkretes Bild von den Strukturen des Bundestags und der parlamentarischen Arbeit zu machen. Und so werde ich den Deutschen Bundestag in Zukunft nicht mehr bloß als fernes Legislativorgan betrachten, sondern als einen Ort der demokratischen Auseinandersetzung und der Begegnung, an dem viele Strömungen und Persönlichkeiten zusammentreffen um aktiv Politik der Bundesrepublik zu gestalten.

So möchte ich mich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei Markus Koob und seinem gesamten Büro-Team für die tolle und erfahrungsreiche Praktikumszeit im Deutschen Bundestag in Berlin bedanken und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg bei der parlamentarischen Arbeit.

Niklas Meuer

Passau, den 25.10.2016